



# Eisbericht Nr. 002

## Amtsblatt des BSH

|             |         |                          |   |
|-------------|---------|--------------------------|---|
| Jahrgang 85 | Nr. 002 | Mittwoch, den 14.12.2011 | 1 |
|-------------|---------|--------------------------|---|

### Übersicht

Außerhalb der Nordküste der Bottenvik hat sich das dünne Eis am Eisrand zusammengeschoben, sonst hat sich die Eislage im nördlichen Ostseeraum nicht verändert.

### Bottensee

**Schwedische Küste:** Der Ångermanälv ist nördlich von Sandöbrücke mit Neueis bedeckt.

### Norra Kvarken

**Finnische Küste:** In den innersten Schären kommt stellenweise Neueis vor.

### Bottenvik

**Finnische Küste:** In den nördlichen inneren Schären kommt dünnes Eis oder Neueis vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären liegt dünnes ebenes Eis oder Neueis.

### Voraussichtliche Eisentwicklung

Ein Tiefdruckgebiet über der Norwegischen See verlagert sich langsam nordwärts und bestimmt das Wetter im nördlichen Ostseeraum in den nächsten zwei Tagen. Bei Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt und frischen Winden aus südlichen Richtungen wird sich die Eislage nicht wesentlich verändern.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

Der nächste Eisbericht (Amtsblatt) wird am Freitag, den 16. Dezember 2011, herausgegeben.

### Overview

Off the northern coast of the Bay of Bothnia, thin ice is compacted at the ice edge, else there are no changes of ice situation in the northern region of the Baltic Sea.

### Sea of Bothnia

**Swedish Coast:** The Ångermanälv is covered by new ice north of the Sandö bridge.

### Norra Kvarken

**Finnish Coast:** In the innermost skerries there is new ice, in places.

### Bay of Bothnia

**Finnish Coast:** In the northern inner archipelago there is thin ice or new ice. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelago thin level ice or new ice occurs.

### Expected Ice Development

A low pressure area over Norwegian Sea is slowly moving northwards and will affect the weather in the northern region of the Baltic Sea during the next two days. At air temperatures around the freezing point and freshening winds from southerly directions ice situation will not change very much.

By order  
Dr. Schmelzer

The next Ice Report (Amtsblatt) will be issued on Friday, December 16, 2011.

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/)

© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780  
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

|                | Harbour/District | At least dwt/hp | Ice Class | Begin |
|----------------|------------------|-----------------|-----------|-------|
| <b>Finland</b> |                  |                 |           |       |
| <b>Russia</b>  |                  |                 |           |       |
| <b>Sweden</b>  |                  |                 |           |       |

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

|   |  |
|---|--|
| <p>Erste Zahl:</p> <p><b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b></p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p><b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b></p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> | <p>Zweite Zahl:</p> <p><b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b></p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p><b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b></p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p> |
|---|--|

Finland , 14.12.2011

Schweden , 14.12.2011